



Step into BIM - digitising VET



Si!BIM—eine EU-weite Initiative

Ziel dieses Projektes ist es, innovative Ansätze und Mehrwert für die Berufsbildung aufzuzeigen; dabei wird besonders auf die Verbesserung digitaler Kompetenzen wert gelegt und der Nutzung von BIM in der Bauwirtschaft besondere Bedeutung zugemessen. Gute digitale Kompetenzen sind gerade in der zukünftigen Bauwirtschaft enorm wichtig, fehlen aber bei vielen Mitarbeitern.

Si!BIM unterstützt Arbeitgeber und Beschäftigte dabei, die Herausforderungen, vor die sie BIM stellt, anzugehen, indem es ein Lernportal zur Verfügung stellt, das Bewusstsein und Wissen über BIM fördert. Innovative und moderne Technologien finden zur Unterstützung digitalen Trainings Anwendung, die es Teilnehmern ermöglichen, sich selbst bessere Karrierechancen und größere berufliche Flexibilität innerhalb der Bauwirtschaft zu verschaffen.

Si!BIM untersucht und bewertet zentrale Innovationsbereiche und Gute Praktiken im Sinne digitaler Fertigkeiten im Rahmen von BIM. Dies beinhaltet auch Cloud-basierten Umgang mit Daten sowie Innovationen wie Virtuelle Realität (VR) und Erweiterte (augmented) Realität (AR). Dies schließt die Nutzung innerhalb der beruflichen Bildung ein sowie die Anwendung von 3D-Modellen und "virtuelles Bauen". Zusätzlich werden Instrumente, die zur baulichen Effizienzsteigerung beitragen, wie 4D (Zeitaspekte) und 5D (Kostenbetrachtung) als Simulationswerkzeuge eingesetzt. Es wird eine einfache und leicht zugängliche Internetplattform zur Erarbeitung und Nutzung der Trainingsinhalte geschaffen.

Si!BIM ermöglicht nicht nur potenziellen und neuen Baubeschäftigten ihre beruflichen Kompetenzen zu verbessern, dasselbe gilt für bereits länger Beschäftigte. Die Lernziele werden Schlüsselbereiche digitaler Kompetenzen und Gute Praxisbeispiele beinhalten. Alle Lernmaterialien werden während der Projektlaufzeit getestet und optimiert.

01/07/2020: Neue Qualifikationsagenda für Weiterbildungen und Umschulungen der Europäischen Kommission für die nächsten fünf Jahre

Die Kommission stellte die Europäische Kompetenzagenda für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit vor, die zur wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit unter Berücksichtigung der sozialen Gerechtigkeit führen soll, verankert in der [Europäischen Säule sozialer Rechte](#). In den nächsten fünf Jahren sollen der Agenda zufolge bestehende Fähigkeiten durch Weiterbildungen verbessert und neue Kompetenzen durch Umschulungen vermittelt werden.

12 vorgestellte Maßnahmen verbinden Mitgliedstaaten, Unternehmen und Sozialpartner zur Förderung des lebenslangen Lernens in ganz Europa, von Städten bis hin zu ländlichen Gebieten, unterstützt durch Mittel der EU für öffentliche und private Investitionen. Dadurch können Fachkräfte auf die erforderlichen Kompetenzen von Unternehmen vorbereitet werden, um den Wandel zur Digitalisierung und zu grünen Technologien zu begegnen.

Project no:
2019-1-UK01-KA202-061938

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Das zweite virtuelle Meeting während der Corona Pandemie

Die europäischen SiBIM-Partner arbeiteten unter erschwerten Bedingungen weiter, die vor einigen Monaten nicht zu erwarten waren. Ein weiteres Treffen fand im Juli 2020 online statt und verdeutlichte die Bedeutung digitaler Fähigkeiten auch für die Mitarbeiter in der Baubranche.

Der Europäischen Kommission zufolge werden die Digitalisierung, grüne Technologien sowie demografische Entwicklungen das Leben, Arbeiten und die Interaktion von Menschen verändern. Die EC möchte sicherstellen, dass die dafür notwendigen Fähigkeiten vermittelt werden.

Die Coronavirus-Pandemie hat diese Entwicklungen beschleunigt und viele Menschen vor neue berufliche Herausforderungen gestellt. Nach der Krise müssen viele Europäer neue Fähigkeiten erwerben oder ihre vorhandenen Kompetenzen verbessern, um sich an den veränderten Arbeitsmarkt anzupassen. Die Kompetenzagenda zielt darauf ab, diese zu verbessern, um nachhaltig wettbewerbsfähig zu bleiben, soziale Fairness zu gewährleisten und vorbereitet auf Veränderungen reagieren zu können.

Eine beispielhafte Veränderung ist die Verlagerung von Showrooms und Ausstellungen in virtuelle Räume: <https://www.gzs.si/future-circles/vebina/Virtualna-razstava>



Nächste Schritte

1. SiBIM Kursdesign - *Erledigt*
2. SiBIM Offener Berufsbildungskurs: (VOOC):

- UNIT 1 Einführung BIM - *In Entwicklung*
- UNIT 2 BIM Modellierung - *In Entwicklung*
- UNIT 3 BIM Management - *In Entwicklung*

3. Test-Training Workshop
4. Test-Training und Arbeitsgruppe
5. SiBIM Info Tage (UK, DE, SI, ESP, BEL)

Kontakt in Deutschland: Bildungszentren des Baugewerbes e.V., Bökendonk 15-17, 47809 Krefeld, E-mail: angela.friesen@bzb.de, www.bzb.de

Einladung zur Teilnahme

Teilnahme an der Studie und den Testkursen, der Studieninhalte und Maßnahmen der COVENTRY UNIVERSITY Mitte 2021:

1. Zielgruppe Ausbilder/Lehrer/Mentoren, die mit BIM arbeiten
2. Zielgruppe: Auszubildende, die sich mit BIM befassen (3-5 EQF)
3. Zielgruppe: Beschäftigte der Bauwirtschaft - leitende Mitarbeiter in Berufsbildungseinrichtungen, KMU in der Bauwirtschaft



BIM Herausforderungen auf EU-Ebene: FIEC Webinar im Juni 2020 zum Thema "Faire Beziehung zu Softwareunternehmen" in englischer Sprache:

WEBINAR 26 JUNE 2020 – CONSTRUCTION/ SOFTWARE COMPANIES

FIEC EUROPEAN CONSTRUCTION INDUSTRY FEDERATION

Main issues

Major concerns

- Dominant position of few software companies/ providers – non-EU origin -

Lack of EU autonomy

- Where is data stored ? By whom ?
- Problem of interoperability !
- Users are locked-in by unfavourable contracts

EU measures needed

- Need for a SECURE European Cloud
- Rules for multiple-user-access platforms
- Need for Software-neutral public contracting authority

— BIM, once in place, is real sunbathing...
"Especially if you have the right software!" They say.

— In practice,

- the perfect tool does not exist
- BIM is not the center but the process which includes all these actors
- if it was so simple on working site...
Based on our experience, sunbathing can quickly turn into a heat wave

— The concept of BIM and its consequences are complex

ABOUT DIGITAL, WHICH INCLUDES BIM

Smart City, Big data, IA, Internet of things, Block chaine, Data lake, Cloud, BIM, Augmented/Virtual Reality

Luckily we have helmets...

FIEC EUROPEAN CONSTRUCTION INDUSTRY FEDERATION

EUROVIA

- Internet changed how we live
 - Platforms and Intermediaries are game-changers
 - New structure of the ecosystem emerging
- Change coming from private sphere to work
 - Not by renting services and using tools
 - But getting/doing things on a platform
- Opportunities
 - Empowerment of SMEs
 - Delivery of technology, knowledge
 - Integration of processes
- Threats
 - Power and control shifting from lead contractors to platforms